

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinendienst

Lawinendienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 24. März 1973, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das schöne Hochdruckwetter bestehen. Kräftige Winde aus Süd bringen milde Luft und damit weitere Erwärmung. Die Nullgradgrenze steigt untertags auf 2500 bis 2700 m Höhe.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung führen zur Durchfeuchtung der Schneedecke und mehrfach zum Abgang von Lawinen. Durch die nächtliche Unterkühlung des Schnees sind Abgänge erst ab den späten Vormittagsstunden zu erwarten. Besonders in den Lawenstrichen, die heuer noch keine wesentlichen Abgänge zu verzeichnen hatten, sind auch große Lawinen möglich. Damit ist auch für die Verkehrswege der Seitentäler Vorsicht geboten.

Mit der Durchfeuchtung der Schneedecke erhöht sich auch wieder die Schneebrettgefahr sowie die Gefahr des Abganges von Lockerschneelawinen. Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordern daher in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.